

Untersuchungsbericht 202/04

1. März 2005

Schwerer Seeunfall:

Verpuffung an Bord des FK HARMONIE, am 02. August 2004 vor Baltrum

1 Zusammenfassung des Seeunfalls

Am 2. August 2004 kam es gegen 01:00 Uhr MESZ¹ N-lich von Baltrum im Maschinenraum und Ruderhaus des FK HARMONIE zu einem Brand, wodurch die Einrichtung des Ruderhauses erheblich beschädigt wurde.

Der Schiffsführer erlitt schwerste Verbrennungen und sprang, um die Flammen am Körper zu löschen, über Bord.

Aufgrund des schnellen Handelns des Decksmannes ist kein größerer Schaden am Schiff entstanden, und der Schiffsführer konnte gerettet werden.

2 Sicherheitsempfehlungen

Die Beseitigung von kleineren Schäden, zum Beispiel an Rohrleitungen, gehört zum Tätigkeitsbereich auf See. Eine Ursachenermittlung bei Druckabfällen und Ölverlusten in druckführenden Systemen kann meist nur bei laufender Maschine durchgeführt werden. Die eigentlichen Arbeiten an diesen Systemen werden oftmals auch während des laufenden Betriebes der Hauptmaschine durchgeführt. Für diese Arbeiten gibt es von Seiten der See-Berufsgenossenschaft (See-BG) ganz klare Durchführungsanweisungen in den Unfallverhütungs-Vorschriften (UVV See). Insbesondere ist nach der UVV See der § 151 - Instandhaltung maschinenbaulicher Einrichtungen - mit folgendem Inhalt zu beachten:

§ 151 Instandhaltung maschinenbaulicher Einrichtungen

.....

- (6) Vor Instandhaltungsarbeiten an druckführenden Systemen sind die betroffenen Anlageteile von den weiterhin druckführenden Systemen sicher zu trennen.**
- (7) Druckbehälter und betriebsmäßig unter Druck stehende Aggregate dürfen erst dann vorsichtig geöffnet werden, wenn durch zwei voneinander unabhängige Maßnahmen sichergestellt ist, daß kein Druck vorhanden ist oder sich aufbauen kann.**

.....

Diese Vorschrift muss bei allen Arbeiten an den druckführenden Systemen von den Maschinisten und Schiffsführern beachtet werden. Bei Arbeiten an Haupt- oder Hilfsmaschinen sind diese abzustellen damit insbesondere die Schmieröl- und auch die Treibstoffleitungen ohne Druck sind.

¹ Zeitangaben ohne besonderen Zusatz sind im Folgenden stets Ortszeiten.